

*Durch den Wechsel von  
Zuhören – Sprechen – Zuhören  
fördern Sie die Sprachentwicklung  
Ihres Kindes!*

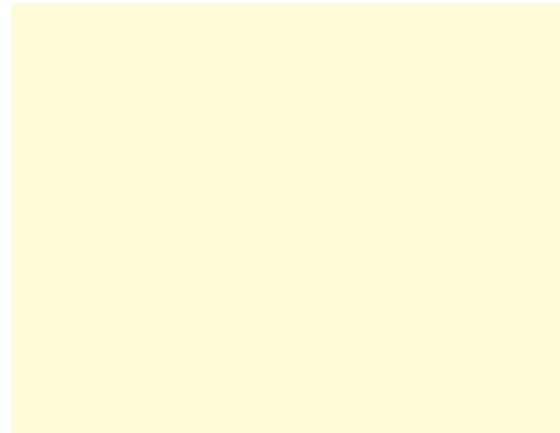
Mit 12 Monaten reagieren die meisten Kinder, wenn sie mit ihrem Namen angesprochen werden, sie verstehen einige Wörter sowie einfache Sätze. Sie lallen, benutzen Gesten und sprechen einzelne Wörter.

**Ihr Kind mag es mit Ihnen  
zu spielen.  
Es hat Freude am Spiel!**

*Sollten Sie Fragen haben, wenden  
Sie sich an:*

- ▶ Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl), Geschäftsstelle Augustinusstraße 11a 50226 Frechen  
Telefon: 0 22 34.3 79 53-0  
Telefax: 0 22 34.3 79 53-13
- ▶ *E-Mail:* [info@dbl-ev.de](mailto:info@dbl-ev.de)
- ▶ *Internet:* <http://www.dbl-ev.de>

▶ überreicht durch:



**Impressum:**

Herausgeber: Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl) ©,  
Augustinusstraße 11a, 50226 Frechen  
Text: Kommission Prävention des CPOLOL  
Gestaltung: Klaus Grimm, grafik.designart, Aachen  
Fotos: Archivphoto  
Stand: 1. Auflage, Januar 2008  
Druck: Basis Druck GmbH, Duisburg



# *Förderung der kindlichen Sprachentwicklung*

- ▶ *von der Geburt bis zum  
Ende des 1. Lebensjahres*



## Was kann ein Neugeborenes?

Ein Neugeborenes kann sich mit **Körpersprache**, mit **Blickkontakt**, **Lächeln** und durch **Schreien** verständigen. Es ist zwar mit der Fähigkeit Sprache zu erwerben geboren, doch erst durch die Wechselbeziehung mit einer anderen Person wird die Sprachentwicklung in Gang gesetzt. So reagiert bereits das ungeborene Kind auf die Stimme der Mutter, indem es sich zum Rhythmus ihrer Sprache bewegt.

Das Neugeborene verständigt sich vom ersten Tag an. Diese Verständigung wird durch alltägliche Erfahrungen mit den Eltern gefördert. Immer wenn Sie Ihr Kind füttern oder es versorgen, haben Sie die Möglichkeit, mit ihm zu spielen, sich zu 'unterhalten' und Spaß zu haben.

## Was passiert bei Alltagshandlungen, z.B., beim Wickeln?

Sie schauen Ihr Kind an und es erwidert Ihren Blick; wenn Ihr Kind zu weinen beginnt, deuten Sie vielleicht, dass es unglücklich ist. Sie trösten es mit sanften und beruhigenden Worten. Dies gibt Ihrem Kind wiederum die Gelegenheit, Ihnen zuzuhören und auf Sie zu reagieren.

So erhalten Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Kind zu spielen und gemeinsam Spaß zu haben, indem Sie in einfachen und kurzen Sätzen erklären, was Sie tun. Auf diese Weise begreift Ihr Kind die Welt und erfährt, dass Kommunikation lustvoll sein kann und etwas bewirkt.

## Folgende Verhaltensweisen helfen Ihrem Kind, seine Fähigkeiten zu entwickeln:

- ▶ **Hören** Sie Ihrem Kind zu und **antworten** Sie, wenn es sich mit Körpersprache, Lauten oder Worten ausdrückt.
- ▶ Geben Sie Ihrem Kind genügend **Zeit** zu antworten, denn Sie werden **immer** eine Reaktion erhalten. Vergessen Sie nicht, dass jüngere Kinder langsamer reagieren.
- ▶ Versuchen Sie den Äußerungen Ihres Kindes einen **Sinn zu geben**, indem Sie die Äußerung in Worte fassen. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit herauszufinden, ob Sie Ihr Kind verstanden haben.
- ▶ Sprechen Sie in **kurzen und einfachen Sätzen** in Ihrer Muttersprache.
- ▶ Spielen Sie mit Ihrem Kind das, was es interessiert bzw. **begleiten Sie** es dabei.
- ▶ **Spielen** Sie z.B. verstecken, guck – guck, sprechen Sie Fingerreime oder rollen Sie einen Ball hin und her, also Spiele, bei denen Sie abwechselnd etwas tun.
- ▶ Einfache **Reime** und **Lieder** können Ihrem Kind Freude bereiten.